



---

## Recht und Religion

10.01.2023

---

**Dauer:** 120 Minuten

- Kontrollieren Sie bitte bei Erhalt der Prüfung die Anzahl der Aufgabenblätter. Die Prüfung umfasst 3 Seiten und 6 Aufgaben.

### Hinweise zur Bewertung

- Bei der Bewertung kommt den Aufgaben unterschiedliches Gewicht zu. Die Punkte verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Aufgaben:

Aufgabe 1	4 Punkte	8 % des Totals
Aufgabe 2	4 Punkte	8 % des Totals
Aufgabe 3	8 Punkte	16 % des Totals
Aufgabe 4	10 Punkte	20 % des Totals
Aufgabe 5	12 Punkte	24 % des Totals
Aufgabe 6	12 Punkte	24 % des Totals
<hr/>		
Total	50	100%

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!**

## Prüfung «Recht und Religion»

10.01.2023

### **Aufgabe 1 (4 Punkte)**

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte stellt bei der Beurteilung von Beschwerden wegen einer Verletzung von Art. 9 EMRK auf die Doktrin des *margin of appreciation* ab. Diese Doktrin wird von einigen Kreisen kritisiert. Bitte erläutern Sie, was die *margin of appreciation*-Doktrin bedeutet und nennen Sie drei Argumente gegen die *margin of appreciation*-Doktrin, die gegebenenfalls gerade für die Religionsfreiheit von Bedeutung sein könnten.

### **Aufgabe 2 (4 Punkte)**

Bildungsgesetze in verschiedenen Kantonen enthalten Bezugnahmen auf christliche Werte. So hält z.B. § 2 Abs. 1 des Volksschulgesetzes des Kantons Zürich (2005) fest:

„Die Volksschule erzieht zu einem Verhalten, das sich an christlichen, humanistischen und demokratischen Wertvorstellungen orientiert. Dabei wahrt sie die Glaubens- und Gewissensfreiheit und nimmt auf Minderheiten Rücksicht. Sie fördert Mädchen und Knaben gleichermassen.»

**2.a.** Sehen Sie darin ein Problem und gegebenenfalls aus welchem Grund? **(2 Punkte)**

**2.b.** Wie lässt sich dieses (allfällige) Problem aus Ihrer Sicht lösen? **(2 Punkte)**

### **Aufgabe 3 (8 Punkte)**

**3.a.** Gibt es einheitliche Voraussetzungen für neue Anerkennungen von Religionsgemeinschaften in den Kantonen? **(1 Punkt)**

**3.b.** Vergleichen Sie die Situation bei der Anerkennung mit derjenigen bei Einbürgerungen. Gibt es Parallelen? **(1 Punkt)**

**3.c.** Welche(s) Problem(e) sehen Sie im gegenwärtigen System der Anerkennung von Religionsgemeinschaften im Kanton Zürich? **(3 Punkte)**

**3.d.** Wäre eine Trennung von Staat und Religion im Kanton Zürich aus Ihrer Sicht ein überzeugendes Modell für die Zukunft? **(3 Punkte)**

#### **Aufgabe 4 (10 Punkte)**

Ernst-Wolfgang Böckenförde hat folgendes Diktum verfasst: "Der freiheitliche, säkularisierte Staat lebt von Voraussetzungen, die er selbst nicht garantieren kann. Das ist das große Wagnis, das er, um der Freiheit willen, eingegangen ist. Als freiheitlicher Staat kann er einerseits nur bestehen, wenn sich die Freiheit, die er seinen Bürgern gewährt, von innen her, aus der moralischen Substanz des einzelnen und der Homogenität der Gesellschaft, reguliert. Andererseits kann er diese inneren Regulierungskräfte nicht von sich aus, das heißt mit den Mitteln des Rechtszwanges und autoritativen Gebots zu garantieren suchen, ohne seine Freiheitlichkeit aufzugeben und auf säkularisierter Ebene in jenen Totalitätsanspruch zurückzufallen, aus dem er in den konfessionellen Bürgerkriegen herausgeführt hat."

**4.a.** Sehen Sie im gegenwärtigen System der Anerkennung von Religionsgemeinschaften im Kanton Zürich Entsprechungen oder Bezüge zu diesem Diktum? **(4 Punkte)**

**4.b.** Der Schweizer Rechtsprofessor Markus Müller übt Kritik an diesem Diktum. Wie lautet die Kritik? **(3 Punkte)**

**4.c.** Wie könnte Markus Müllers eigener Ansatz aus Ihrer Sicht rechtlich oder politisch umgesetzt werden? **(3 Punkte)**

#### **Aufgabe 5 (12 Punkte)**

Gewisse Stimmen in Wissenschaft und Praxis machen geltend, das christliche Kirchenrecht sei unabhängig vom staatlichen Recht.

**5.a.** Wie beurteilen Sie diese Aussage? Kennen Sie Gründe, Argumente oder Beispiele, die diese Aussage bestätigen oder aber widerlegen? **(7 Punkte)**

**5.b.** Welche Position lässt sich der Praxis des Gerichtshofs der Europäischen Union bezüglich dieser Aussage entnehmen? **(3 Punkte)**

**5.c.** Inwiefern spricht das Selbstbestimmungsrecht der Religionsgemeinschaften im Verfassungsrecht der Bundesrepublik Deutschland für diese Aussage? **(2 Punkte)**

#### **Aufgabe 6 (12 Punkte)**

Die Idee einer «*wall of separation*» ist im Religionsrecht der USA äusserst wirkmächtig.

**6.a.** Inwiefern lässt sich in den USA heute von einer *wall of separation* zwischen Kirche und Staat sprechen? **(4 Punkte)**

**6.b.** Aus welchem Grund ist die Frage in Aufgabe 6.a. auch für die Schweiz bedeutsam und warum ist der Vergleich mit dem US-amerikanischen Recht überhaupt wichtig für die Auseinandersetzung mit dem schweizerischen Recht? **(2 Punkte)**

**6.c.** Welche ideengeschichtlichen und/oder philosophischen Positionen waren wichtig für die Entwicklung dieser Idee? **(4 Punkte)**

**6.d.** Worin sehen Sie den Hauptunterschied zwischen dem Verhältnis von Staat und Kirche in den USA und dem Verhältnis von Staat und Kirche in Frankreich? **(2 Punkte)**